

Teilen:



merken



PLUS

RIESA

21.02.2020 05:00 Uhr

## Von der Elbgalerie an die Einkaufsmeile

Der Großenhainer Ronny Rühle belebt das Sporthaus Henle in Riesa wieder. Das Ladenlokal soll mehr sein als nur ein weiteres Bekleidungsgeschäft.



Besuch auf der Baustelle: Ronny Rühle bezieht ein Ladenlokal im ehemaligen Sporthaus Henle an der Riesaer Hauptstraße. © KDB

Von Stefan Lehmann

5 Min. Lesedauer

**Riesa.** Die Maler sind gerade dabei, die Türrahmen abzukleben, während Ronny Rühle durch sein neues Ladenlokal führt. Vor der Neueröffnung sollen die Wände noch einen neuen Anstrich bekommen - aber nicht alle. "Die hier drüben



Teilen: merken

### **Indigo in der Riesaer Elbgalerie zu schließen.**

Der Mietvertrag war ausgelaufen, über den Preis sei man sich nicht einig geworden, sagt Rühle. Also ging es raus aus dem Einkaufszentrum, nach 20 Jahren. Das hatte bei manchen Kunden schon Fragen aufgeworfen, sagt er. "Wir wurden gefragt, ob wir dann ganz aus Riesa verschwinden."



#### **ANZEIGE**

##### **Nie wieder Langeweile!**

Viel Freizeit, aber keinen Plan? Unser Ferienführer liefert jede Menge Ideen für ein perfektes Ferienprogramm.

Das hatte Ronny Rühle schon Januar verneint. Um den neuen Standort machte er damals allerdings noch ein großes Geheimnis, das er erst Stück für Stück lüftete. Den ersten Hinweis gab es auf der Facebook-Seite von Indigo. Da wurde schon einmal die Fassade des neuen Lokals gezeigt und gefragt, wo denn dieses Bild wohl entstanden sei.



Besonders schwer war das Rätsel nicht, dafür sorgte schon das auffällige bunte Flügelmotiv an der Fensterfront: Ronny Rühle bezieht eine Ladeneinheit im früheren Sporthaus Henle an der Hauptstraße. **Das geschichtsträchtige Gebäude sucht schon längere Zeit nach weiteren Mietern.** Der Kontakt war im Herbst 2019 zustande gekommen, erzählt Ronny Rühle. Er freue sich, von der Elbgalerie auf die Einkaufsstraße zu ziehen.

Teilen: merken

Aber als Mieter am Boulevard habe er nun mehr unternehmerische Freiheit, beginnend bei den Öffnungszeiten. Dazu kommt noch, dass das neue Geschäft natürliches Licht bietet - das gab es im Center nicht. Dafür verzichtet Ronny Rühle auf Einiges an Verkaufsfläche. 360 Quadratmeter groß ist das Indigo in der Elbgalerie. Im Sporthaus Henle stehen auf zwei Etagen 230 Quadratmeter zur Verfügung.



Am ehemaligen Sporthaus Henle kündigt schon die Schaufenstergestaltung vom neuen Mieter.  
© Sebastian Schultz

## Pilotprojekt unter neuem Namen

Die Neueröffnung an der Hauptstraße wird aber weit mehr sein als nur ein Ortswechsel. Das beginnt beim Namen. "Indigo" wird nicht mehr über dem Ladenlokal stehen, kündigt Ronny Rühle an. Stattdessen soll es schlicht "Rühle" heißen, damit die Verbindung zu ihm und den anderen Häusern gewahrt bleibt. Angedacht ist auch weit mehr als nur ein Modehaus. Denn mit den gängigen Verkaufskonzepten komme man heutzutage nicht mehr weit, sagt der Inhaber.

Ronny Rühle spricht von einem Pilotprojekt, einem Test, wenn er das neue Konzept vorstellt. "Das Kernsortiment soll natürlich Textil bleiben." Aber gepaart werden soll es mit einem wechselnden Angebot regionaler Partner. Handgemachtes und umweltverträglich Hergestelltes schweben ihm vor, vom Imkerhonig aus dem Landkreis über lokal gefertigten

Teilen: merken

verträgliche und fair gehandelte Marke ins Sortiment kommt - die aber modisch bleiben soll: "Es wird bei mir keine Kartoffelsäcke geben."

## Einzelhandel im Dornröschenschlaf

Die Idee dahinter: das Einkaufserlebnis zu stärken. "Der Einzelhandel hat sich rapide gewandelt. Aber ich sehe nach wie vor Chancen für den stationären Handel." Nur eben nicht mehr so, wie früher. "Man muss dem Kunden einen Mehrwert bieten, einen Ort zum Verweilen schaffen. Die Zeiten, zu denen man einfach einen Rundständer mit Ware an die Straße gestellt hat, sind vorbei." In der Hinsicht sei ihm in Riesa auch zu wenig los. Es fehle an interessanten Einzelhandelsobjekten.

Verglichen mit Großenhain stecke Riesa nach wie vor in einer Art Dornröschenschlaf. "Wenn ich an die Einkaufsnacht denke oder an den Bauernmarkt: Das wird in Großenhain einfach anders zelebriert." Vor allem, weil alle an einem Strang ziehen. Lobend erwähnt Rühle dabei Veranstaltungen wie etwa die **Cocktailnacht 2019**. "Man muss den Mut haben, etwas zu probieren - auch, wenn's in die Binsen gehen kann." Riesa habe durch die langgezogene Hauptstraße natürlich einen Nachteil gegenüber historisch gewachsenen Stadtkernen. "Aber da sehe ich auch die Stadtverwaltung in der Verantwortung." **Einfach nur Kosmetik, das reiche nicht aus.** In Großenhain etwa gebe es einen Quartiersmanager, der sich um den Handel kümmert.

Ob das neue Konzept letztendlich funktioniert, das muss sich freilich zeigen, weiß auch Ronny Rühle. Die Stunde der Wahrheit ist nicht mehr weit: Schon am 19. März will der Großenhainer den neuen Laden eröffnen. Die derzeitigen Indigo-Mitarbeiterinnen - vier Angestellte und eine Auszubildende - werden alle ins neue Geschäft übernommen, sagt er.



Teilen:



merken



## Babbel Selbstversuch – Lernen wir wirklich eine Sprache in...

Babbel | Anzeige

\*sächsische.de ist ein Produkt der DDV  MEDIENGRUPPE

## Unsere Partner

DREWAG 



Semperoper  
Dresden

 Sparkassen  
Versicherung  
Sachsen

### Abo

sächsische.de-Abo  
Print-Abo  
E-Paper-Abo  
SZ-Card  
SZ-Recht  
Aboservice

### Service

Kontakt  
Leserbriefe  
Impressum  
AGB  
Datenschutz  
RSS-Feeds  
Unternehmensprofil  
Mediadaten  
Anzeigenannahme  
News als Push erhalten  
Newsletter

### Portale

E-Paper  
sz-immo  
sz-jobs



Teilen:



merken



awwo-aresuen

DDV Lokal

journalist-werden

Unternehmerpreis

Wirtschaft in Sachsen

sz-gewinnspiel

Prospektverteilung

### Kooperationspartner

Kreditvergleich

Girokontenvergleich

Termingeldvergleich

Tagesgeldvergleich

Kreditkarten

Aktiendepotvergleich

Kfz-Versicherung

Gasvergleich

Stromvergleich

Börse

Produktvergleich